Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Zwickau

Ihre Ansprechpartnerin
Christina Friedrich

Durchwahl
Telefon +49 375 428 4006

medien.pd-z@
polizei.sachsen.de*

19.11.2023

Medieninformation der Polizeidirektion Zwickau Nr. 375| 2023

Treuen: Fahrzeugbrand auf der Autobahn

verantwortlich: Ronny Kruse, Martin Ablass, Christian Schünemann

Ausgewählte Meldung

Fahrzeugbrand auf der Autobahn

Zeit: 18.11.2023, 12:00 Uhr bis 13:45 Uhr

Ort: Treuen, BAB 72, Fahrtrichtung Leipzig

Ein brennender Pkw sorgte auf der A72 bei Treuen für Verkehrsbehinderungen.

Aufgrund eines technischen Defekts fuhr am Samstagmittag eine 30-jährige Fahrzeugführerin mit einem VW auf den Standstreifen der Autobahn 72 bei Treuen. Kurz danach ging das Fahrzeug in Flammen auf. Die wenige Minuten nach dem Notruf eintreffenden Kameraden der Berufsfeuerwehr Plauen konnten den Brand zügig löschen. Dennoch wurde das Fahrzeug irreparabel beschädigt. Zudem erlitten durch den Brand der Fahrbahnbelag und die Leitplanke ebenfalls einen Schaden. Der Gesamtsachschaden beläuft sich auf schätzungsweise 7.000 Euro. Für die Löschmaßnahmen musste die Autobahn für 15 Minuten vollgesperrt werden. Wegen der sich anschließenden Bergungsmaßnahmen bildete sich für anderthalb Stunden ein Stau. (rk/cs)

Vogtlandkreis

Graffitisprayer gestellt

Zeit: 18.11.2023, 07:30 Uhr

Hausanschrift:
Polizeidirektion Zwickau
Lessingstraße 17
08058 Zwickau

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdz.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Ort: Plauen, OT Obere Aue

Aufmerksame Zeugen halfen der Polizei zwei Täter auf frischer Tat zu ertappen.

Am frühen Samstagvormittag meldeten Anwohner der Hofer Straße über den polizeilichen Notruf, dass zwei junge Männer das Schwimmbad mit Graffiti beschmieren und Müll herumwerfen würden. Keine fünf Minuten später waren die ersten Streifen vor Ort und konnten die beiden Tatverdächtigen – einen 21-jährigen und einen 18-jährigen Deutschen – in Tatortnähe stellen. Die Überprüfung ergab, dass die Beiden vermutlich an mehreren Gebäuden und Verkehrszeichen Aufkleber und Graffiti angebracht hatten. Der Gesamtsachschaden wird auf 2.500 Euro geschätzt. Die jungen Männer müssen sich nun wegen Sachbeschädigung verantworten. (rk/cs)

Betrunken gefahren

Zeit: 19.11.2023, 00:30 Uhr

Ort: Muldenhammer, OT Morgenröthe-Rautenkranz

Bei einem 19-jähriger Mopedfahrer wurde Alkoholgeruch bei einer Kontrolle festgestellt.

Beamte des Polizeireviers Auerbach kontrollierten in der Nacht von Samstag auf Sonntag den 19-jährigen, deutschen Fahrer eines Kleinkraftrads Simson. Während der polizeilichen Maßnahme stellten die Beamten Alkoholgeruch in der Atemluft des 19-Jährigen fest. Ein durchgeführter Atemalkoholvortest ergab 1,4 Promille. Der Führerschein des Simsonfahrers wurde sichergestellt, die Weiterfahrt untersagt und eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr gefertigt. (ma/cs)

Landkreis Zwickau

Gefährdung des Straßenverkehrs

Zeit: 18.11.2023, 09:10 Uhr

Ort: Zwickau, OT Oberplanitz

Am Samstagvormittag ereignete sich ein alkoholbedingter Verkehrsunfall.

Am Samstagmorgen fiel Zeugen auf dem Gelände einer Tankstelle an der Lengenfelder Straße ein Lkw auf, der mehrere Randsteine überfuhr und gegen einen Container stieß. Im Zuge der sich anschließenden Unfallaufnahme wurde mit dem 54-jährigen, weißrussischen Fahrer ein Atemalkoholvortest durchgeführt. Dieser ergab einen Wert von 1,2 Promille. Folglich wurde mit dem Lkw-Fahrer eine Blutentnahme im Krankenhaus durchgeführt. Gegen ihn wurde ein Strafverfahren wegen Gefährdung des Straßenverkehrs eröffnet und sein Führerschein sichergestellt. (rk/cs)

Brand eines Stallgebäudes

Zeit: 18.11.2023, 23:15 Uhr

Ort: Glauchau

Ein Feuer wütete in der Nacht von Samstag auf Sonntag in der Lichtensteiner Straße in Glauchau.

Anwohner meldeten kurz nach 23:00 Uhr über die Notrufleitungen, dass möglicherweise ein Stall an der Lichtensteiner Straße in Brand geraten sei. Die kurz danach eintreffenden Rettungskräfte von Feuerwehr und Polizei stellten fest, dass ein größeres Nebengebäude in Flammen stand. Das Feuer in dem als Hasenstall und Unterstand für verschiedene Gerätschaften genutzte Haus hatte sich schnell ausgebreitet. Dank zahlreicher Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Glauchau/Oberstadt und Unterstadt sowie Niederlungwitz und Wernsdorf konnte verhindert werden, dass das benachbarte Wohnhaus beschädigt wurde. Dennoch wurde das Stallgebäude stark beschädigt. Leider kamen 20 Hasen in den Flammen um. Der Sachschaden ist derzeit noch nicht bezifferbar. Ein Brandursachenermittler wurde eingesetzt, um den Grund für das Schadensereignis in Erfahrung zu bringen. (rk/cs)